



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

## Jahresabschluss 30.06.2025

---

FN 318706k

### FIRMA

TEST-FUCHS GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 02.12.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

30.03.2026

### AUFGESTELLT VON

### PRÜFWERT:

86B37565132B5BDD2F6E7DD317EEEE2E3EC7685B  
76272DFAAF555956593691F85

Dipl.-Ing. Dr. Markus Nagl , geb. 15.09.1969

Ing. Volker Fuchs , geb. 29.02.1976

Martin Leutner BA, geb. 07.12.1983

### Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>47.114.087,09</b>	<b>44.309</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.459.007,67</b>	<b>7.470</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>271.168,26</b>	<b>309</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	271.168,26	309
<b>Sachanlagen</b>	<b>5.644.323,04</b>	<b>6.639</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	7.500,00	0
technische Anlagen und Maschinen	1.715.523,47	2.121
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.710.395,38	4.270
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	210.904,19	248
<b>Finanzanlagen</b>	<b>543.516,37</b>	<b>521</b>
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	543.516,37	521
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>39.925.145,48</b>	<b>35.880</b>
<b>Vorräte</b>	<b>19.052.289,90</b>	<b>16.264</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.447.786,42	4.524
unfertige Erzeugnisse	10.100.696,17	9.398
Gesamt unfertige Erzeugnisse	21.970.779,65	19.584
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-11.870.083,48	-10.186
fertige Erzeugnisse und Waren	1.098.715,82	1.860
noch nicht abrechenbare Leistungen	2.380.993,86	288
Gesamt noch nicht abrechenbare Leistungen	4.358.470,98	2.554
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-1.977.477,12	-2.266
geleistete Anzahlungen	1.024.097,63	194
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>11.333.009,44</b>	<b>10.924</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.704.642,51	9.372
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.321.966,08	1.352
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	306.400,85	200
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.539,48	8
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>9.539.846,14</b>	<b>8.691</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>213.540,14</b>	<b>235</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>516.393,80</b>	<b>724</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>47.114.087,09</b>	<b>44.309</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>19.886.496,46</b>	<b>16.867</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.445.774,60</b>	<b>1.446</b>
gesetzliche Rücklage	3.500,00	4
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.442.274,60	1.442
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>18.405.721,86</b>	<b>15.386</b>
davon Gewinnvortrag	13.386.493,03	11.460
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>137.856,49</b>	<b>211</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>8.720.651,26</b>	<b>7.827</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>576.144,57</b>	<b>884</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>1.188.152,07</b>	<b>1.309</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>6.956.354,62</b>	<b>5.635</b>

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.317.059,78</b>	<b>19.344</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.317.059,78	19.344
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>12.038.656,13</b>	<b>10.324</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.038.656,13	10.324
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.654.070,72</b>	<b>2.796</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.654.070,72	2.796
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>2.110.498,49</b>	<b>1.966</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.110.498,49	1.966
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.513.834,44</b>	<b>4.257</b>
davon aus Steuern	103.879,06	123
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.162.682,32	1.090
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.513.834,44	4.257
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>52.023,10</b>	<b>60</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	71.135.581,15	68.196
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	3.430.647,82	-393
andere aktivierte Eigenleistungen	433.909,34	582
sonstige betriebliche Erträge	2.421.270,28	1.595
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	236.683,62	39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	148.787,93	157
übrige	2.035.798,73	1.399
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-24.381.354,58	-23.301
Materialaufwand	-20.146.028,88	-19.215
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.235.325,70	-4.086
Personalaufwand	-28.272.691,03	-25.664
Löhne	-9.645.982,53	-8.764
Gehälter	-12.314.407,30	-10.998
soziale Aufwendungen	-6.312.301,20	-5.902
davon Aufwendungen für Altersversorgung	63.395,27	-48
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-158.112,45	-281
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.951.347,15	-5.413
Abschreibungen	-2.205.454,98	-2.264
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.205.454,98	-2.264
sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.400.912,60	-14.641
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-19.481,13	-12
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>6.160.995,40</b>	<b>4.110</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.250,00	8
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171.819,85	189
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	6.550,00	23
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-1
davon Abschreibungen	0,00	-1
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.416,67	-127
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	0
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>146.203,18</b>	<b>92</b>
Ergebnis vor Steuern	6.307.198,58	4.202
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.287.969,75	-275
davon latente Steuern	-208.004,22	-145

<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.019.228,83</b>	<b>3.927</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.019.228,83</b>	<b>3.927</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>13.386.493,03</b>	<b>11.460</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>18.405.721,86</b>	<b>15.386</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der TEST-FUCHS GmbH

### I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024/25 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Bei der Gesellschaft handelt es sich zum Bilanzstichtag gemäß UGB um eine große Gesellschaft.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des GenAero-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die GenAero GmbH, Groß-Siegharts. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Krems an der Donau hinterlegt.

### Steuerliche Unternehmensgruppe

Das Unternehmen ist 100% Tochter der TEST-FUCHS International GmbH, 3812 Groß Siegharts, Test-Fuchs-Straße 1-5.

Am 21. 6. 2018 wurde ein Gruppen- und Steuerumlagevertrag gem. § 9 KStG zwischen der GenAero GmbH, 3812 Groß Siegharts (als Gruppenträger) einerseits und der TEST-FUCHS International GmbH, 3812 Groß Siegharts (als Gruppenmitglied), der TEST-FUCHS GmbH, 3812 Groß Siegharts (als Gruppenmitglied) und der Neucomed GmbH, 1220 Wien (als Gruppenmitglied) andererseits abgeschlossen. Mit Gruppen- und Steuerumlagevertrag vom 24. 6. 2019 wurde die TEST-FUCHS Aerospace Systems GmbH als Gruppenmitglied aufgenommen.

Als Methode der Steuerumlage in der Gruppe wurde laut Gruppen- und Steuerumlagevertrag die Stand-Alone-Methode vereinbart. Positive Steuerumlagen werden im Ausmaß von 23% des zugerechneten positiven Einkommens, mindestens jedoch die Mindeststeuer, angesetzt. Die der GenAero GmbH zugerechneten steuerlichen Verluste kürzen in den folgenden Wirtschaftsjahren die Basis der an sie zu vergütenden positiven Steuerumlagen. Die GenAero GmbH kann das ihm zugewiesene negative Ergebnis jedoch endgültig übernehmen, indem eine negative Steuerumlage an das Gruppenmitglied in Höhe von 80% des Steueranteils des übernommenen negativen Einkommens bezahlt wird.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 20 Jahren abgeschrieben.

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden sofort als Aufwand erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge des ersten Halbjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern vorgenommen:

	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs-, Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem FIFO-Verfahren ermittelt.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs-, Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden Fertigungseinzelkosten und variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine pauschale Wertberichtigung.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23% (Vorjahr: 23%) gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Im laufenden Geschäftsjahr gibt es einige offene Devisen-Termin-Positionen.

Die Abfertigungsrückstellungen wurden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90% (Vorjahr: 1,66%), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0% (Vorjahr: 3,0%) und eines Pensionseintrittsalters von 60 (Vorjahr: 56,5) Jahren bei Frauen und 65 (Vorjahr: 61,5) Jahren bei Männern ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Die Abfertigungsverpflichtungen wurden an ein Versicherungsunternehmen ausgelagert.

Der Betrag der nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellung der ausgelagerten Dienstnehmer per 30.6.2025 beträgt EUR 3.929.242,48 (Vorjahr: TEUR 4.049,1). Der Rückkaufswert inkl. Gewinnbeteiligung beim Versicherungsunternehmen beläuft sich auf EUR 3.353.097,91 (Vorjahr: TEUR 3.165,4) - dieser Betrag wurde als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen, sodass für den Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 576.144,57 (Vorjahr: TEUR 883,7) eine Abfertigungsrückstellung gebildet wurde.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,85% (Vorjahr: 1,57%) und geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0% (Vorjahr: 4,5%) bzw. 0,50% (Vorjahr: 0,5%) ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Sterbetafeln "AVÖ 2018-P" (Vorjahr: "AVÖ 2008-P") herangezogen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

##### **Entwicklung des Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagenspiegel ersichtlich.

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.7.2024 30.6.2025 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	1.7.2024 30.6.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge Umbuchungen EUR	1.7.2024 30.6.2025 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1.711.889,53 1.716.701,61	25.877,08 21.065,00	1.402.628,82 1.445.533,35	43.431,15 0,00	526,62	309.260,71 271.168,26
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00 7.500,00	7.500,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 7.500,00
2. technische Anlagen und Maschinen	12.832.100,67 12.372.830,94	787.274,33 1.246.544,06	10.710.921,84 10.657.307,47	618.332,90 0,00	671.947,27	2.121.178,83 1.715.523,47
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.944.657,21 16.456.916,90	986.730,29 474.470,60	11.674.968,73 12.746.521,52	1.543.690,93 0,00	472.138,14 0,00	4.269.688,48 3.710.395,38
4. Anlagen in Bau	248.266,36 210.904,19	72.098,08 0,00 - 109.460,25	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	248.266,36 210.904,19
	29.025.024,24 29.048.152,03	1.853.602,70 1.721.014,66 - 109.460,25	22.385.890,57 23.403.828,99	2.162.023,83 0,00	1.144.085,41 0,00	6.639.133,67 5.644.323,04
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	528.611,47 544.346,37	15.734,90 0,00	7.380,00 830,00	0,00 6.550,00	0,00	521.231,47 543.516,37
Summe Anlagenspiegel	31.265.525,24 31.309.200,01	1.895.214,68 1.742.079,66 - 109.460,25	23.795.899,39 24.850.192,34	2.205.454,98 6.550,00	1.144.612,03 0,00	7.469.625,85 6.459.007,67

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.321.966,08 (Vorjahr: TEUR 951,3) Leistungsverrechnungen und EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 400,3) Forderungen aus Steuern.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 33.688,91 (Vorjahr: TEUR 51,1) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von EUR 21.000,00 (Vorjahr: TEUR 31,1) gebildet.

## Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr 23%) gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	30.06.2025	30.06.2024
	EUR	TEUR
Sachanlagen	369.575,44	528
Pauschalwertberichtigungen	10.980,00	22
Langfristige Personalrückstellungen	1.235.954,79	1.559
Sonstige Rückstellungen	200.000,00	400
Aktivposten zu langfristige Personalrückstellungen	678.953,02	695
Passivposten zu langfristige Personalrückstellungen	-223.672,72	0
Unversteuerte Rücklagen	-26.600,10	-54
Betrag Gesamtdifferenzen	2.245.190,43	3.150
<b>Daraus resultierende latente Steuern zum 30.06. (23%)</b>	516.393,80	724

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.07.2024	724.398,02
Erfolgswirksame Veränderung 2024/25	<u>- 208.004,22</u>
Stand am 30.06.2025	516.393,80

## Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse entwickelten sich wie folgt:

	<b>Stand 1.7.2024</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand 30.06.2025</b>
Investitionszuschüsse	211 164,98	-73 308,49	0,00	137 856,49
	211 164,98	-73 308,49	0,00	137 856,49

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen insbesondere für Garantieverpflichtungen, Personalaufwendungen (offene Urlaube, Prämien), Marktforschung, Nacharbeiten, Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

## Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 3.000,0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.467.034,23 (Vorjahr: TEUR 1.965,9) Leistungsverrechnungen und EUR 643.464,26 (Vorjahr: TEUR 0) Verbindlichkeiten aus Steuern.

Von den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen betreffen EUR 3.839.307,30 (Vorjahr: TEUR 1.275,9) Anzahlungen von verbundenen Unternehmen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.482.259,17 (Vorjahr: TEUR 1.191,1) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

### **Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusätzlich zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten und den Haftungsverhältnissen nach § 199 UGB bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 238 Abs. 1 Z. 14 UGB (Miete, Pacht, Leasing):

im folgenden Jahr:	EUR	1.536.737,45 (Vorjahr: TEUR 1.558,2)
in den folgenden fünf Jahren:	EUR	7.404.831,28 (Vorjahr: TEUR 7.606,2)

### **Haftungsverhältnisse**

Rückkaufswert Abfertigungs-Auslagerungsversich.	EUR	3.353.097,91 (VJ: TEUR 3.165,4)
Bürgschaften und Garantien	EUR	0,00 (VJ: TEUR 152,4)

Es bestehen Garantieerklärungen zugunsten von Kunden eines Schwesterunternehmens. In diesen Garantieerklärungen verpflichtet sich die Gesellschaft (TEST-FUCHS GmbH) die Verpflichtungen aus dem Rahmenvertrag des Schwesterunternehmens (im Falle der Nichterfüllung durch das Schwesterunternehmen) zu übernehmen sowie für finanzielle Verpflichtungen einzutreten.

### **Finanzinstrumente**

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen und sind in den folgenden Bilanzpositionen erfasst:

Finanzinstrument	Nominal- betrag	maximale Laufzeit	beizulegender Zeitwert EUR
Devisentermingeschäft	USD 1 000 000,00	28.07.2025	22 045,96
	USD 1 000 000,00	29.08.2025	93 667,83
	USD 548 000,00	15.09.2025	29 022,01
	USD 960 000,00	31.10.2025	53 135,24
	USD 1 206 000,00	24.11.2025	44 306,91
	USD 871 100,00	28.11.2025	48 747,42
	USD 326 662,00	30.01.2026	18 693,88
	USD 242 000,00	30.03.2026	9 139,20
	USD 871 100,00	31.03.2026	50 635,69
	USD 940 000,00	31.03.2026	55 314,42
	USD 326 662,00	29.05.2026	19 287,32
	USD 1 096 000,00	14.07.2026	61 083,53
	USD 1 128 000,00	31.07.2026	68 355,93
	USD 1 000 000,00	11.09.2026	90 177,04
	USD 1 128 000,00	30.11.2026	69 989,21
	USD 1 000 000,00	10.03.2027	86 719,53
	USD 669 000,00	31.03.2027	41 930,77
USD 548 000,00	15.07.2027	29 459,69	

Vergleichszahlen zum 30.06.2024:

Finanzinstrument	Nominal- betrag	maximale Laufzeit	beizulegender Zeitwert EUR
Devisentermingeschäft	USD 1 315 000,00	01.07.2024	-28 954,10
	USD 217 775,00	30.08.2024	-3 849,14
	USD 438 000,00	02.12.2024	-7 760,86
	USD 950 000,00	31.01.2025	46 182,33
	USD 483 000,00	27.02.2025	-14 679,31
	USD 600 000,00	30.04.2025	29 161,86
	USD 1 000 000,00	28.07.2025	-41 255,40
	USD 960 000,00	31.10.2025	-9 691,10
	USD 1 206 000,00	24.11.2025	-33 991,30
	USD 871 100,00	28.11.2025	-8 462,36
	USD 326 662,00	30.01.2026	-2 933,54
	USD 242 000,00	30.03.2026	-6 751,64
	USD 871 100,00	31.03.2026	-7 296,94
	USD 940 000,00	31.03.2026	-7 228,14
	USD 326 662,00	29.05.2026	-2 490,77
	USD 1 128 000,00	31.07.2026	-6 853,15
	USD 1 128 000,00	30.11.2026	-4 588,91
	USD 669 000,00	31.03.2027	-1 728,37
	GBP 630 000,00	27.12.2024	-23 689,44

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Erläuterung der Umsatzerlöse

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach § 240 UGB unterbleibt, da diese nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

##### Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 251.961,67 (Vorjahr: TEUR 219,7).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen verteilen sich wie folgt:

Geschäftsführung und leitende Angestellte:	EUR	0,00	(Vorjahr: TEUR 0,0)
für andere:	EUR	94.717,18	(Vorjahr: TEUR 329,2)

Die Aufwendungen für Altersversorgung betreffen zur Gänze leistungsorientierte Zusagen in Höhe von EUR -63.395,27 (Vorjahr: TEUR 48,2).

##### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen Aufwendungen enthalten insb. Instandhaltungs-, Miet-, Werbe-, Kfz-Aufwendungen, Fahrt- und Reisekosten, Provisionen, Beratungskosten, Schadensfälle sowie allgemeine Verwaltungskosten.

## V. Ergänzende

### Angaben Organe und

#### Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres betrug:

	2024/25	Vorjahr
Arbeiter	211	202
Angestellte	<u>191</u>	<u>188</u>
Gesamt	<u>402</u>	<u>390</u>

Bezüglich der Bezüge, die Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen erhalten, wird auf die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB verwiesen, da nur zwei Geschäftsführer in der GenAero GmbH beschäftigt wurden.

#### Geschäftsführung

Zu Geschäftsführern waren im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Ing. Volker Fuchs, Dietmanns (vertritt selbständig) sowie Herr Dr. Markus Nagl, Trabersdorf (vertritt jeweils gemeinsam mit einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin oder einer/einem weiteren Prokuristin/Prokuristen) bestellt. Herr Martin Leutner, BA, St. Wolfgang (vertritt jeweils gemeinsam mit einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin oder einer/einem weiteren Prokuristin/Prokuristen) wurde am 4. Juli 2024 zu einem weiteren Geschäftsführer bestellt.

#### Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2024/25 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Name	seit
	Mag. Wolfgang Mayrhofer	17.10.2015
	Mag. Gerhard Preiß	17.10.2015
	Dr. Gerald Schmidberger	01.01.2023

Im laufenden Geschäftsjahr wurden Aufsichtsratsentschädigungen in Höhe von EUR 26.155,38 (Vorjahr: TEUR: 25,4) bezahlt.

Da keine gesetzliche Aufsichtsratspflicht gemäß § 29 Abs 2 Z 1 GmbHG besteht, wurde mit Antrag vom 17. April 2025 der Aufsichtsrat bzw. die Aufsichtsratsmitglieder aus dem Firmenbuch gelöscht.

#### Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die das Geschäftsjahr betreffenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 35.100,00 (Vorjahr: TEUR: 36,0).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### Ergebnisverwendung

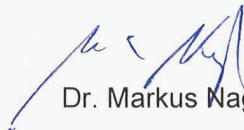
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 30.6.2025 auf neue Rechnung vorzutragen.

Groß Siegharts, am 2. Dezember 2025


Die Geschäftsführung



Ing. Volker Fuchs



Dr. Markus Nagl



Martin Leutner, BA